

Deutsche Erdgas- und Erdölproduzenten unterstützen TU Clausthal

„Die weitere Nutzung der heimischen Energievorräte ist auf High-Tech-Forschung und zukunftsorientierte Nachwuchsausbildung angewiesen,“ sagte am 21. Oktober Dr. Gernot Kalkoffen, Vorsitzender des WEG - Wirtschaftsverbandes Erdöl- und Erdgasgewinnung, anlässlich der Einführung von Dr. Kurt M. Reinicke als Lehrstuhlvertreter im Bereich Erdöl- und Erdgasgewinnung an der TU Clausthal. Deshalb unterstütze die deutsche E&P-Industrie das Institut für Erdöl- und Erdgastechnik bei der Wiederbesetzung des vakanten Lehrstuhls.

„Mit Kurt M. Reinicke, dem langjährigen technischen Geschäftsführer der BEB, hat die TU Clausthal einen ausgewiesenen Experten erhalten, der die notwendige Verbindung



zur deutschen und internationalen E&P-Industrie herstellt“, erklärte Professor Ernst Schaumann, Präsident der TU Clausthal. Zudem sei durch diese Besetzung die Weiterentwicklung der Lehre hin zu internationalen Abschlüssen sowie die Zusammenarbeit in der Forschung mit anderen Universitäten vorgezeichnet. Prof. Schaumann dankte den deutschen Erdöl- und Erdgasproduzenten, dass sie es durch ihre Unterstützung zu einer Zeit, in der im Hochschulbereich Mittel knapper werden, ermöglicht hätten, den Lehrstuhl nahtlos vertretungsweise wiederzubesetzen. Der WEG-Vorsitzende betonte, es liege im Interesse der E&P-Industrie, wenn der Forschungsbetrieb und die Nachwuchsausbildung ohne Unterbrechung und praxisnah fortgesetzt wird. ■